



20. Fachtagung für Personalentwicklung

30./31. März 2009, in Landshut

Programm



**Menschen im Vertrieb
unterstützen und stärken**



Montag, 30. März 2009

10.00


**Begrüßung
Wegweiser durch die Fachtagung**
**Dr. Ralph Teuchert
Stellvertretender Akademieleiter**

10.15


**Eröffnungsvortrag
„Herausforderungen an den Vertrieb“**
**Rudolf Faltermeier, Vizepräsident
Sparkassenverband Bayern**

Die Sparkassen der S-Finanzgruppe Bayern verstehen sich immer stärker als Vertriebs-sparkassen. Zugleich sorgt der immer intensivere Wettbewerb für hohen Druck auf die Betriebsergebnisse. Daher muss die Kostensituation, gerade auch die Personalkostensituation, verbessert werden.

Rudolf Faltermeier, Vizepräsident des Sparkassenverbandes Bayern, wird die geschäftspolitischen Herausforderungen im Bereich der Personalpolitik beleuchten und zur Frage referieren: Welche Konsequenzen aus den geschäftspolitischen Szenarien folgen für das Personalmanagement in den Vertriebsparkassen?

11.00


**Vortrag
„Karrieren im Vertrieb“**
**Dr. Dieter Winkelmann,
Leiter der Sparkassenakademie Bayern**

Ausgehend von der Darstellung der geschäftspolitischen Erfordernisse durch Vizepräsident Rudolf Faltermeier wird Verbandsdirektor Dr. Dieter Winkelmann über ein zentrales Thema der Personalentwicklung in der Vertriebsparkasse referieren: „Karrieren im Vertrieb“.

Dabei werden Begriff, Bedeutung und Realität von Vertriebskarrieren ebenso erörtert wie einschlägige Möglichkeiten der praxisnahen und der akademischen Aufstiegsweiterbildung. Besonderes Augenmerk wird nicht zuletzt auf die Beiträge betrieblicher PE-Maßnahmen gelegt, mit denen Karrieren im Vertrieb zu unterstützen sind.

11.45	Diskussion an Tischgruppen
12.30	Ihre Statements: Konsequenzen für die strategische und operative PE-Arbeit
13.00	Mittagessen
14.00	1. Workshop-Runde
15.30	Kaffeepause
16.00	2. Workshop-Runde
18.00	Indoor-Event
20.30	Abendbüfett

Dienstag, 31. März 2009

09.00	3. Workshop-Runde
10.30	Kaffeepause
11.00	4. Workshop-Runde
12.30	Mittagspause
14.00	Schlussvortrag in der Aula "Die Energiequelle Stress"



Dr. Sabine Schonert-Hirz
Stressmanagement und Gesundheitsförderung

Heute und in Zukunft führen berufliche und private Anforderungen zu erheblichen Stressbelastungen jedes Einzelnen. Daraus resultieren nicht nur körperliche und psychische Gesundheitsstörungen, sondern in der Folge auch Personalengpässe mit allen Konsequenzen. Doch ohne Stress können wir auch nicht leben!

Führungskräften kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Rolle zu. Sie sind nicht nur für das persönliche Stressmanagement, sondern auch für die Gestaltung von Arbeitsbedingungen verantwortlich. Sie tragen die internen Maßnahmen zum Stress- und Gesundheitsmanagement mit und haben darüber hinaus über ihr persönliches Führungsverhalten einen wichtigen Einfluss auf die Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitern.

In diesem Vortrag erfahren Sie auf eingängige und unterhaltsame Art und Weise, wie Sie Ihre Stressreaktion in Balance halten und damit alle Voraussetzungen schaffen können, um gesund, fröhlich, leistungsfähig und kreativ zu bleiben!

15.30	Abschlussimpressionen
-------	------------------------------

Unsere Workshops



Workshop 1 „Fit über 50 – weg mit dem Jugendwahn“

**Rainer Würz, Abteilung Personalmanagement,
Sparkasse Leverkusen**

Unausweichlich vollzieht sich der demografische Wandel, und die Hauptschwierigkeit besteht darin „heute“ etwas zu tun, was „morgen“ erst akut wird. Die Zahlen der ersten Strukturanalysen auch bayerischer Sparkassen liegen auf dem Tisch, die bestätigen, dass sich der Anteil der über 50-Jährigen von derzeit 23 % auf 35 % bereits 2015 verändert und rasches Handeln erfordert.

Handeln, nach grundlegender Analyse, ist die Maxime der Sparkasse Leverkusen, die Ihre Personalentwicklung auch strategisch auf den Wandel zur immer älter werdenden Belegschaft umgestaltet. Rainer Würz, Abteilung Personalmanagement der Sparkasse Leverkusen, berichtet von ersten wertvollen Erkenntnissen aus dem Prozess, der Auswertung und Interpretation der individuellen Analyse, der Entwicklung der verschiedenen Zukunftsszenarien, der Ableitung von Handlungsfeldern und Maßnahmen. Unterstützt wurde das Projekt von Bernd Zacharias, Fachbereichsleiter Vertrieb im RSGV.

Diskutieren Sie mit den Workshopgestaltern über ganz konkrete Maßnahmen, die Sie interessieren, wie Führung altersgemischter Vertriebs-Teams, Anforderungen altersgerechtes Lernen, Auswahl geeigneter Qualifizierungsmaßnahmen und Vermeiden von „Klumpen-Risiken“, moderiert von Walter Reuss.



Workshop 2 „Die Vertriebseinheit der Zukunft - Menschen, Aufgaben, Karrieren, Anreize -“

Sparkassendirektor Hermann Krenn, Sparkasse Dachau

Die Vertriebseinheit der Zukunft muss wichtige Aufgabenstellungen, wie die strategischen Geschäftsfelder Wohnbalkredit und Vorsorge, für die künftige Marktanteilssicherung abbilden. Um Mitarbeiter/Innen für diese schwierigen Aufgabenfelder gewinnen zu können, reicht es nicht aus, nur aufbauorganisatorische Voraussetzungen in der Vertriebseinheit zu schaffen. Vielmehr sind auch entsprechende Vertriebskarrierepfade aufzuzeigen, wie Sabrina Steinau, Leiterin Personalentwicklung, darstellen wird.

Damit das „Zukunfts-Modell“ auch wirklich funktioniert, müssen bei nachweisbaren Erfolgen die finanziellen Anreize spürbar ausfallen. Nur die Messung des rein zahlenmäßigen Erfolges reicht dabei nicht aus; „Führung und Zusammenarbeit“ aber auch „Kundenzufriedenheit“ gilt es ebenfalls zu bewerten.

Sparkassendirektor Hermann Krenn zeigt im Workshop den „Dachauer Weg“ des integrativen Ansatzes der Sparkasse auf, der teils konträre Einzelziele insgesamt optimiert. Wie es gelingen kann, dass erfolgsorientierte Vergütung im Vertrieb mit der in den Vertriebsunterstützungseinheiten korreliert, können Sie ebenso diskutieren, wie den Ansatz, dass auch der Vertrieb seinen Beitrag zur Personalkostensenkung leisten muss. Moderation Ralf van Heukelom.



Workshop 3

„Erfolgreich als Vertriebsparkasse – Führungskräfteentwicklung im Filialgeschäft“
Gertrud Grießer, Gebietsdirektorin Kreissparkasse Augsburg

In den letzten drei Jahren war die Kreissparkasse Augsburg durchgängig unter den TOP 10 im Vertriebsranking der bayerischen Sparkassen zu finden. Deshalb war sie seit Bestehen der „1Voraus - Gala der Besten“ als bayerische Vertreterin in Berlin geladen.

Was macht diesen Erfolg aus? Welches sind die Erfolgsfaktoren? Antworten darauf gibt Ihnen Gertrud Grießer, Gebietsdirektorin und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Augsburg, aus ihrer Sparkassensicht und benennt relevante strategische und operationale Punkte. Eine gewichtige Rolle spielen neben den vertriebsorientierten Führungsstrukturen auch ein einheitlicher Vertriebsführungsprozess und gut ausgebildete Führungskräfte am Markt.

Wie ein „beteiligter“ Filialleiter die Führungskräfteentwicklung erlebt hat und wie er die Erkenntnisse in die tägliche Führungspraxis überträgt, darüber können Sie sich intensiv mit Rainer Kernstein austauschen, in dessen erfahrenen Händen die Moderation liegt.



Workshop 4

„Zwei, die sich gut verstehen – Nachwuchsförderung und Vertriebs Erfolg“
Erwin Veth, Direktor Unternehmensbereich Personal, Sparkasse Nürnberg

Die Leistungsfähigkeit und der Erfolg eines Unternehmens sind eng verbunden mit der Einstellung und dem Engagement der eigenen Mitarbeiter. Daraus ergibt sich die Aufgabe, durch eine gezielte Nachwuchsentwicklung die persönlichen Fähigkeiten und Interessen mit betrieblichen Anforderungen in Einklang zu bringen. Hierbei werden Potenziale weiterentwickelt, verschiedene Aktivitäten aufgezeigt, jedoch immer mit der Möglichkeit, mit zu gestalten und eigenverantwortlich zu handeln. Diese Aspekte sind fester Bestandteil der Nachwuchsförderung bei der Sparkasse Nürnberg.

Erwin Veth, Direktor Unternehmensbereich Personal, erläutert die strategischen und personalpolitischen Grundüberlegungen der Nachwuchsförderung mit den drei Bereichen Basis-, Aufbau-, Spitzenförderung.

Stärkung der eigenen Persönlichkeit, eigenes Verhalten erleben und kritisch reflektieren, Führung entdecken und sukzessive ausbauen sowie die Besonderheiten "Cross-Mentoring" und "Türen öffnen" sind nur einige wichtige Fördermöglichkeiten, die Ihnen Markus Czaja, Leiter Weiterbildung, erläutern wird.

Anregend wird die Diskussion mit Anke Meier sein, die ihre Erfahrungen und Emotionen als „ehemalige“ Teilnehmerin der Spitzenförderung weitergibt, und mit Martin Bogner der diesen Workshop moderiert.

Zielgruppe:

Fachvorstände Personal, Vorstände, für die Mitarbeiter nicht nur auf dem Papier das wichtigste Kapital sind.

Leiter im Bereich Personalwesen, Aus- und Fortbildungsleiter, Leiter für Personalentwicklung, Personalentwickler und Führungspersönlichkeiten, die an den Fachtagungsthemen interessiert sind.

Ziele:

Sie erleben und erfahren neue Trends aus dem Personalmanagementbereich, von deren Relevanz Sie sich überzeugen können.

Sie diskutieren kontrovers Praxisprojekte vor dem Hintergrund von Personalentwicklungsinstrumenten bei Vertriebsorientierung und Veränderungsprozessen.

Sie erfahren relevantes Strategie-Know-how für die Personalentwicklung und an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

Sie tauschen in intensiven Gesprächen mit Kollegen anderer bayerischer Sparkassen Ihre Erfahrungen aus.

Sie erfahren einen Fachtagungsgeist, der Sie inspiriert und motiviert für die Arbeit in den Sparkassen vor Ort.

Kosten:

€ 790,- (ohne Unterkunft und Verpflegung)

Ihre Ansprechpartner in der Sparkassenakademie:

Barbara Beddrich
0871/504-2374
b.beddrich@s-akaby.de



Marianne Huber
0871/504-2283
m.huber@s-akaby.de



Walter Reuß
0871/504-2283
w.reuss@s-akaby.de



Ralf van Heukelom
0871/504-2305
r.heukelom@s-akaby.de



Rainer Kernstein
0871/504-2208
r.kernstein@s-akaby.de



Martin Bogner
0871/504-2302
m.bogner@s-akaby.de